NACHRICHTEN
Österreich

27. Mai 2025

Wiener Unternehmen erhalten amaZone-Award: Frauen in Technik gefördert!

Bei der Verleihung des amaZone-Awards 2025 wurden Unternehmen aus Wien und Niederösterreich für ihre Förderung weiblicher Talente in Technik gewürdigt.

Wien, Österreich - Am Abend des 26. Mai 2025 fand die diesjährige Verleihung des amaZone-Awards statt, die vom Verein sprungbrett organisiert wird. Dieser Preis würdigt Unternehmen, die sich besonders um die Ausbildung junger Frauen in handwerklichen und technischen Berufen engagieren. In diesem Jahr wurden fünf Unternehmen aus Wien und Niederösterreich ausgezeichnet, die mit vorherrschenden Rollenklischees brechen und Frauen den Zugang zu diesen Berufen erleichtern.

Die Vizebürgermeisterin und Frauenstadträtin Kathrin Gaál eröffnete die Veranstaltung und unterstrich die Bedeutung von Chancengleichheit in der Ausbildung. „Es ist wichtig, Vorurteile

abzubauen und junge Frauen stark zu machen“, so Gaál. Auch Bundesministerin Eva-Maria Holzleitner lobte das Engagement der ausgezeichneten Unternehmen und hob deren Rolle als Vorbilder hervor. Rund 76 Unternehmen nahmen am Wettbewerb teil, wobei etwa 60 junge Frauen interviewt wurden, um ihre Erfahrungen in technischen Berufen zu würdigen.

Die Gewinner des amaZone-Awards

Die Preisträger in den verschiedenen Kategorien sind:

Kategorie	Unternehmen	Besonderheiten
Kleinstunternehmen	Thomas Gollner KG	Ausbildung von Rauchfangkehrerinnen
Kleinunternehmen	Drews Austria GmbH	Mechatronikerinnen und Kälteanlagentechnikerinnen
Mittelunternehmen	DACHSER-Austria Gesellschaft m.b.H.	Ausbildung von 29 Lehrlingen, darunter zehn Frauen
Großunternehmen	OMV Exploration & Production GmbH	Aktuell zwei weibliche Labortechnikerinnen
Öffentliche Unternehmen	Wiener Wohnen Hausbetreuung GmbH	Ausbildung von fünf weiblichen Lehrlingen in technischen Berufen

Diese Anerkennung kommt zu einem Zeitpunkt, an dem die Förderung von Frauen in technischen Berufen mehr denn je gefragt ist. Das Arbeitsmarktservice (AMS) bietet zahlreiche Programme an, die junge Frauen bei der Berufswahl unterstützen, darunter das FiT-Programm (Frauen in Handwerk und Technik), das zur Vorbereitung und Begleitung in Ausbildungsgängen dient.

Chancengleichheit und

Informationsangebote

In Österreich gibt es bereits zahlreiche Initiativen zum Abbau von geschlechtsspezifischen Barrieren in Berufen, die traditionell von Männern dominiert werden. Dazu gehören informative Veranstaltungen wie der Girls‘ Day, der am vierten Donnerstag im April stattfindet. Hier wird Mädchen und jungen Frauen ermöglicht, technische Berufe kennenzulernen und sich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Zusätzlich zu diesen Initiativen können junge Frauen Beratungsangebote in Anspruch nehmen, um weibliche Vorbilder zu finden und sich über Möglichkeiten in Bereichen wie MINT, Handwerk und Green Jobs zu informieren. Verschiedene Organisationen bieten spezielle Programme, um das Interesse einer breiteren Zielgruppe an technischen Berufen zu fördern und so den Weg für eine gerechtere Berufslandschaft zu ebnen.

Die Verleihung des amaZone-Awards verdeutlicht, wie wichtig es ist, sich für die Gleichstellung von Frauen in der Berufswelt einzusetzen und die Ausbildung in handwerklichen und technischen Berufen aktiv zu fördern. Herausforderungen bestehen weiterhin, doch die positiven Beispiele motivieren und inspirieren zahlreiche Frauen, die in diesen Bereichen Karriere machen wollen.

Für weitere Informationen über den amaZone-Award und die ausgezeichneten Unternehmen besuchen Sie bitte **Wien.gv.at**, Details zur Förderung von Mädchen und Frauen finden Sie auf **arbeitplus-wien.at** und umfassende Informationen über Chancengleichheit sind auf **oesterreich.gv.at** erhältlich.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• **presse.wien.gv.at**

Details	
	• **www.arbeitplus-wien.at** • **www.oesterreich.gv.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at